



8. November 2021

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Gut gerüstet für sichere Stromnetze

Die Netze BW erweitert ihren Fuhrpark in Osterburken

Osterburken. Die Netze BW GmbH investiert nicht nur kontinuierlich in ihre Netzinfrastruktur, sondern auch in die technische Ausstattung ihrer Standorte und eine moderne Fahrzeugflotte. So hat jetzt der Betriebsservice Tauber in Osterburken seinen Fuhrpark für knapp eine halbe Million Euro unter anderem um zwei neue Steigerfahrzeuge (Mercedes Atego Steiger Palfinger) erweitert. Mit seinem auf 30 Meter Höhe ausfahrbaren Arbeitskorb werden sie zum Beispiel beim Freileitungsabbau oder bei vorbereitenden Arbeiten für einen Transformatorenaustausch in Umspannstationen verwendet. Aber auch bei anderen Tätigkeiten, wie etwa zur Durchführung von Vogelschutzmaßnahmen, lassen sie sich hervorragend einsetzen.

Im Beisein von Bürgermeister Jürgen Galm hat Michael Gutjahr, Leiter der Regionalzentren Baden-Franken bei der Netze BW, jetzt die neuen Steiger offiziell an den Leiter des Technischen Service, Marco Spielvogel, übergeben. Für Michael Gutjahr sind vor allem zwei Kriterien wichtig, in eine gute, moderne Ausstattung für den Netzbetrieb zu investieren: Versorgungssicherheit und Arbeitssicherheit. „So sind wir in der Lage, schnell und zuverlässig die notwendigen Arbeiten in den Versorgungsnetzen durchzuführen und auch in Zukunft für die Kundinnen und Kunden und unsere kommunalen Partnerinnen und Partner eine hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Zum anderen erhöhen wir durch geeignete Gerätschaften mit höchsten technischen Standards auch für unsere Monteurinnen und Monteure die Sicherheit bei ihren Einsätzen.“ Nicht zuletzt sei das Unternehmen mit einer eigenen Flotte unabhängig von anderen Dienstleistern, um flexibler handeln zu können.

„Die Netze BW betreibt das Stromnetz auch in unserer Stadt. Da ist es gut zu wissen, dass wir einen starken und kompetenten Partner an unserer Seite haben“, freut sich auch Bürgermeister Galm. „Diese Investition zeigt einmal mehr, dass die Netze BW für eine sichere, zuverlässige und effiziente Energieversorgung steht. Das ist ein wichtiges Signal nicht nur für unsere Stadt, sondern für die ganze Region.“

Den Mitarbeiter*innen stehen nun neben fünf voll ausgestatteten Einsatzfahrzeugen, zwei LKW und zwei Notstromaggregaten auch zwei Steigerfahrzeuge zur Verfügung. Und für die Lokalisierung von Fehlerstellen bei Störungen im Erdkabelnetz kann kurzfristig ein Kabelmesswagen aus Tauberbischofsheim angefordert werden.

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



Der Betriebsservice Tauber kümmert sich in der Region um alle Belange in den Nieder-, Mittel- und Hochspannungsnetzen. Dazu gehören der Bau, der Betrieb, die Inspektion, die Wartung und die Störungsbeseitigung. Der Bereitschaftsdienst ist an 365 Tagen, 24 Stunden im Einsatz. Weitere Aufgaben sind zudem der Aufbau von Breitbandnetzen und die Betreuung von Straßenbeleuchtungsanlagen. „Die Sonderfahrzeuge sind dabei wichtige Arbeitsmittel, die täglich genutzt werden. Sei es bei Bau- und Instandhaltungsarbeiten in den Strom- und Gasnetzen oder bei der Störungsbehebung“, erläutert Marco Spielvogel. „Gerade die Steiger sind die mit am häufigsten eingesetzten Fahrzeuge.“

Kabelmesswagen

Bei Störungen im Stromnetz, deren Ursache ein defektes Erdkabel ist, wird in der Regel die Unterstützung eines Kabelmesswagens benötigt, um die genaue Fehlerstelle zu lokalisieren. Über diesen werden Spannungsimpulse in das defekte Kabel eingespeist, die an der Fehlerstelle kleine Lichtbögen auslösen. Diese Entladungen gehen mit leichten Knallgeräuschen im Erdreich einher, die sich mit einem speziellen Mikrofon orten lassen. So lässt sich der Defekt auf wenige Zentimeter genau bestimmen und der Tiefbau für die Instandsetzungsarbeiten auf ein Minimum reduzieren.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Jörg Busse
Pressesprecher Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-88235
presse@netze-bw.de

